



Sitzungsdienst der Stadt Raunheim

An die Stadtverordnetenvorsteherin

**Änderungsantrag (Tischvorlage) zur Drucksache 2026-102
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Raunheim**

Änderungsantrag

Dieser Änderungsantrag wird als **Tischvorlage** zur Drucksache **2026-102** eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Besetzung der Kommission Städtepartnerschaft wird dahingehend geändert, dass neben Mitgliedern der Fraktionen auch Nichtmitglieder der Fraktionen, insbesondere junge Menschen, in die Kommission berufen werden können.

Die Fraktionen erhalten die Möglichkeit, geeignete Personen vorzuschlagen, die sich durch besonderes Interesse oder Engagement im Bereich der Städtepartnerschaften auszeichnen.

Begründung :

Städtepartnerschaften leben vom Austausch zwischen Menschen und Generationen. Deshalb ist es wichtig, die Kommission auch mit jungen Menschen zu besetzen.

Junge Menschen bringen neue Ideen, Offenheit und moderne Perspektiven ein. Sie stärken den internationalen Austausch und tragen dazu bei, die Städtepartnerschaften langfristig lebendig zu halten.

Die Einbindung von Nichtmitgliedern der Fraktionen erweitert zudem die Vielfalt der Erfahrungen und Kompetenzen in der Kommission. So kann die Arbeit bürgernah, zukunftsorientiert und nachhaltig gestaltet werden.

Die Beteiligung engagierter Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiges Signal für Offenheit und die aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Raunheim.

Raunheim, den 17. Juni 2026



Volker Schalle

B90/ DieGrünen